

# Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
02. März 2022
Az. .... Beilagen .....

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr  
Postfach 22 12 53 • 80502 München

Ablichtung an
Sachstand für LR / GL
R bei LR / GL tel. / pers / z t B
Vor Auslauf an LR / GL
Schlusszeichnung LR / GL / AL / SGL

Landrat des Landkreises  
Garmisch-Partenkirchen  
Herrn Anton Speer  
Olympiastraße 10  
82467 Garmisch-Partenkirchen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
Unser Zeichen  
533544.6-5-9-  
Telefon  
+49 89 2192-3829

Bearbeiterin  
Frau Hauser

München  
28.02.2022

E-Mail  
Birgit.Hauser@stmb.bayern.de

## Zweigleisiger Ausbau der Werdenfelsbahn, Halbstunden-Takt bis nach Garmisch-Partenkirchen Besuch in Farchant am 20. Januar 2022

Sehr geehrter Herr Landrat,

Frau Staatsministerin a.D., Schreyer, hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Für Ihre Einladung zum „Vor-Ort-Gespräch“ am 20. Januar dieses Jahres in Farchant bedankt sich Frau Staatsministerin a.D. nochmals sehr. So konnte sie sich gemeinsam mit den Mandatsträgern und kommunalen Vertretern über wichtige Themen des öffentlichen Verkehrs in Ihrer Region intensiv austauschen.

Im Rahmen des Gesprächs sind auch zwei Fragen aufgeworfen worden, die zum einen die Fahrgastzahlen an den Wochenenden und zum anderen den Vorschlag einer Expressbuslinie ab Murnau weiter bis Garmisch-Partenkirchen betreffen. Hierzu gebe ich Ihnen gerne nachfolgende Informationen:

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Murnau und Garmisch-Partenkirchen gab es im Jahr 2019 – also noch ohne Einflüsse durch die Corona-Pandemie – folgende Nachfragesituation:

- montags bis freitags im Schnitt rund 4.000 Reisendenkilometer pro Kilometer Streckenlänge und
- samstags/sonntags im Schnitt rund 4.600 Reisendenkilometer pro Kilometer Streckenlänge

Insgesamt haben wir daher im Durchschnitt etwas weniger als 4.200 Reisende pro Kilometer Streckenlänge. Da sehr viele Reisende am selben Tag hin und zurückfahren, ist dieser technische Begriff korrekter als die Betrachtung von Ein- und Aussteigerzahlen.

Es ist uns sicherlich bewusst, dass insbesondere an schönen Wochenendtagen deutlich mehr als 5.000 Reisende auf diesem Bahnabschnitt unterwegs sind, jedoch können für das reguläre Angebot eines 30-Minuten-Takts weder Ausreißer nach oben noch nach unten als Maßstab herangezogen werden.

Ein Expressbus zwischen Murnau und Garmisch-Partenkirchen in der Zeit, in der der Zug nicht bis nach Garmisch-Partenkirchen fährt, wäre eine lokale landkreisinterne Anschlussverbindung des Marktes Garmisch-Partenkirchen an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Murnau, um eine aus Landkreissicht bestehende Taktlücke zu schließen. Es handelt sich also hier um einen klassischen allgemeinen ÖPNV, für den der Landkreis Garmisch-Partenkirchen als ÖPNV-Aufgabenträger zuständig ist und die Bestellung tätigen müsste.

Der Landkreis als ÖPNV-Aufgabenträger kann seine Aufwendungen für den Betrieb der Linie bei den ÖPNV-Zuweisungen ansetzen. Spezielle weitere Förderungen sind hierfür nicht vorgesehen. Auch sieht die aktuelle Fahrzeugförderung eine Förderung für spezielle Fahrradanhänger an Bussen ebenfalls nicht vor.

Falls Sie im aktuellen Bahnangebot Kapazitätsengpässe speziell im Ausflugsverkehr am Wochenende sehen, ist die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) gerne bereit diese zu prüfen. Am besten teilen Sie der BEG konkret mit, um welche Zugverbindungen es sich hierbei handelt. Sie wird dann prüfen, ob bereits bei

den Bestandsleistungen Verbesserungen veranlasst sind oder im Hinblick auf die bevorstehende Neuausschreibung Optimierungen eingeplant werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Büchner  
Ltd. Ministerialrat